

# Holzskraftwerk Basel AG

---

## Medienmitteilung

Traktorentransporte auf ein Minimum beschränkt

**Die Energieholztransporte ins Holzskraftwerk Basel sollen praktisch nur noch mit der Bahn oder Lastwagen erfolgen. Die Transporte mit Traktor aus dem Raum Laufental und Delémont, die immer wieder zu Beschwerden aus der Bevölkerung geführt hatten, werden ebenfalls auf Lastwagen und Bahn verlegt.**

Mit der Inbetriebnahme des Holzskraftwerkes im Herbst 2008 musste eine Transportlogistik aufgebaut werden, die sicherstellte, dass täglich 900 Kubikmeter Schnitzel aus der gesamten Nordwestschweiz nach Basel gelangten. Ins Konzept einbezogen wurden Strasse und Schiene. Die meisten Transporte gelangten bisher über die Nordtangente an den Standort bei der KVA Basel an der Hagenaustrasse. Für die Transporte aus dem Laufental und Delémont wurde die Anlieferung mit Traktoren im ersten Betriebshalbjahr erlaubt, um die Liefersicherheit zu gewährleisten. Diese Transporte mit Traktoren sind zwar gemäss schweizerischer Verkehrsregeln zulässig, führen aber zu einer starken zusätzlichen Verkehrs- und Lärmbelastung für die Bevölkerung in den Agglomerationsgemeinden und der Stadt Basel.

Der Verwaltungsrat der Raurica Waldholz AG hat deshalb entschieden, dass die Anlieferung von Energieholz grundsätzlich mit Lastwagen oder per Bahn erfolgen muss. Die Transporte mit Traktor werden auf ein Minimum beschränkt. Ausnahmen bestehen nur für Lieferanten aus Basel-Stadt, Riehen, Allschwil und Schönenbuch, sofern deren Jahresmenge 300 Schnitzelkubikmeter (Sm<sup>3</sup>) nicht überschreitet. Nebst den Anlieferungen mit Traktor vom Laufental her entfallen auch die Traktorfahrten durch das Birs- und das Birsigtal.

3. April 2009  
Zeichen: ca. 1'660

---

Weitere Auskünfte für die Medien:  
Michael Tobler  
Geschäftsführer Raurica Waldholz AG  
Tel. 061 922 04 62  
E-Mail: michael.tobler@hzn-ag.ch